

# Auf Nummer Sicher schalten

Schalteinrichtungen für Einbruchmeldeanlagen



Einbruchmeldetechnik

## Falschalarme sind kostspielig ...

Eigenheim



Bank

... dabei sind die meisten hausgemacht. Sie resultieren aus Bedienungsfehlern. Wer ein Objekt betritt, ohne die Einbruchmeldeanlage unscharf zu schalten, löst einen Falschalarm aus. Und das kann teuer werden. Dabei lassen sich Bedienungsfehler leicht vermeiden.

Juwelier



Schalteinrichtungen wie Schlüsselschalter, Riegelschlossschlösser, Blockschlösser und Sperrelemente dienen der komfortablen Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen und verhindern Falschalarme.

Geschäfte



## Schlüsselschalter: haben den Dreh raus

Der Schlüsselschalter – die einfache Art und Weise, eine Einbruchmeldeanlage scharf bzw. unscharf zu schalten.



### Im Handumdrehen sicher und praktisch

Gerade bei überschaubaren Einbruchmeldeanlagen dienen Schlüsselschalter als praktische und häufig verwendete Lösung für das Scharf-/Unscharfschalten. Von mehreren Stellen aus gewährleisten die für die VdS-Klasse C zugelassenen Schalteinrichtungen eine äußerst unkomplizierte Bedienung, wobei ihre leicht verständlichen Zustandsanzeigen wie LED-Anzeige und Summer Falschalarme quasi ausschließen.

Schlüsselschalter sind sowohl zur Aufputz- (A) als auch zur Unterputz-Installation (B) geeignet. Sie zeichnen sich durch große Sabotagesicherheit aus. Dafür sorgt u.a. das robuste Druckguss-Gehäuse aus Zink. Es ist durch einen Flächenbohrschutz und einen Abreiß- und Deckelkontakt wirksam gesichert.

A



B



# Die Sperrelemente: Zentralverriegelung fürs Schutzobjekt

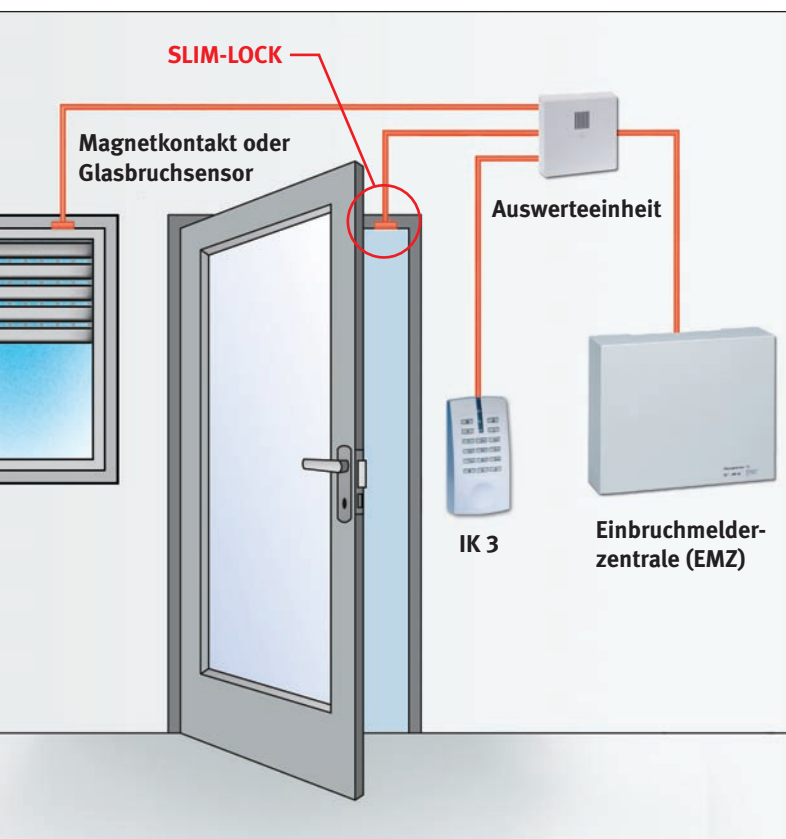


Elektromechanische Sperrelemente verhindern den Zugang zum scharf geschalteten Bereich einer Einbruchmeldeanlage. Sie genügen den höchsten Sicherheitsanforderungen (VdS-Klasse C).

Im Gegensatz zum Riegelschloss erfolgt ihre Aktivierung mittels Bedienteil oder Schlüsselschalter. Dies ermöglicht die Scharfschaltung einer EMA von jeder beliebigen Tür des Systems aus.

## Leistungsmerkmale

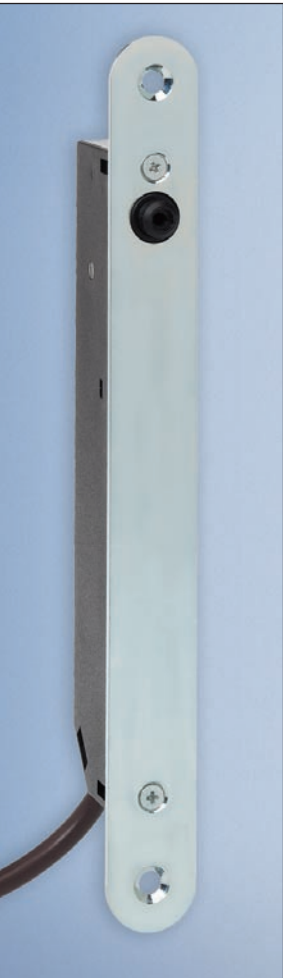
- Bequeme Installation
- Adern sparender Anschluss über die Auswerteeinheit
- Umfangreiches Zubehör für die Anwendung an nahezu jeder Tür
- Mechanische Notentriegelung von beiden Seiten
- Austausch von beschädigten Bolzen möglich (außer beim Sperrelement SLIM-LOCK)



❖ Elektromagnetische Sperrelemente eignen sich für fast alle Öffnungen wie z. B. Türen und Fenster. Sie verhindern den Zugang zu scharf geschalteten Bereiche, indem sie über die Auswerteeinheit mit der Einbruchmeldeanlage kommunizieren.

In dem Moment, in dem ein Benutzer über das Bedienteil eine Einbruchmeldeanlage scharf schaltet, aktiviert er auch alle angeschlossenen Sperrelemente. Sollte noch ein Fenster des Objekts offen stehen, meldet dies das Sperrelement. Die Anlage lässt sich dann nicht scharf schalten.

Dies ist erst möglich, wenn alle Sperrelemente eingearbeitet sind. Wer anschließend versehentlich ein Fenster oder eine Tür von außen zu öffnen versucht, wird durch das geschlossene Sperrelement daran gehindert – Falschalarm verhindert.



## Sperrelement 1 plus

Vorteil einer Scharfschaltung mittels Sperrelement: Es ermöglicht eine Zentralverriegelung und somit eine komfortable Scharf-/Unscharfschaltung der Anlage. Sein Einbau erfolgt bequem im Türrahmen: Eine Kabelführung durch das Türblatt ist nicht nötig. Der Öffnungskontakt ist bei der Ausführung Sperrelement 1 plus/MK bereits integriert. Auch das ermöglicht eine komfortable, Adern sparende Installation.



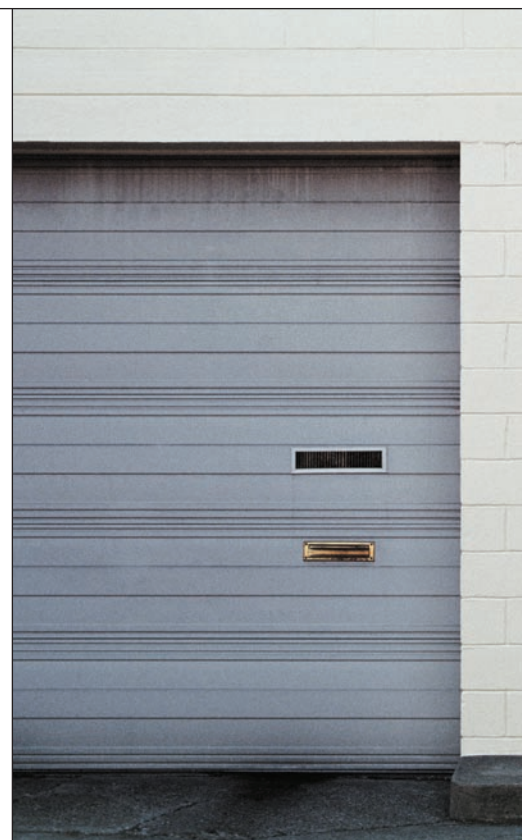
## Sperrelement 2

Für Eintür-Meldeanlagen mit integriertem Riegelschaltkontakt empfiehlt sich das Sperrerelement 2. Im Unterschied zu den Sperrelementen 1 und 3 verriegelt es mechanisch. Dazu befindet es sich an der Stelle des Schließblechs. Der Schließriegel des Türschlosses betätigt beim Abschließen der Tür den Hebel des Sperrelements. Der wiederum bewegt den Bolzen des Sperrelements in die Bohrung des Türblatts. Die verriegelte verschluss- und öffnungsüberwachte Tür kann scharf geschaltet werden.

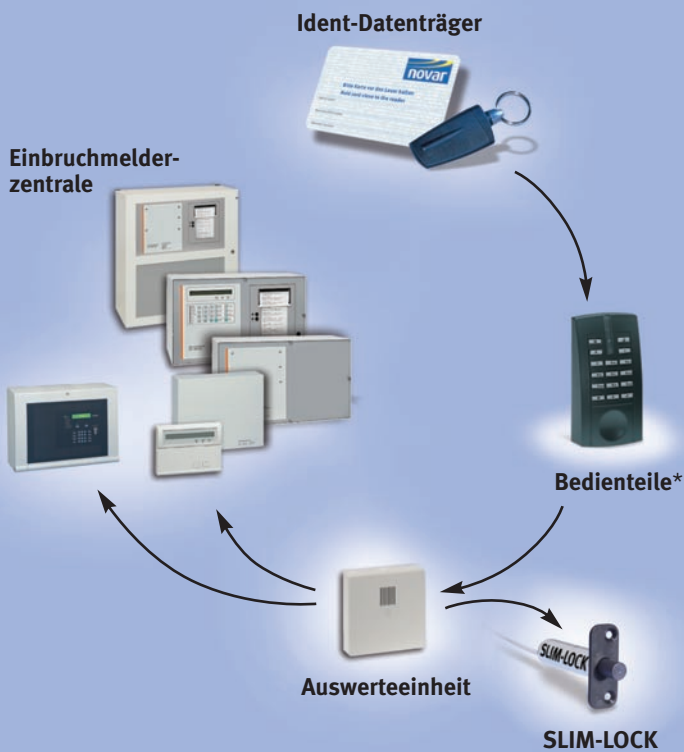


## Sperrelement 3

Das Sperrelement 3 im Edelstahlgehäuse vereint die Vorzüge der Modelle 1 und 2. Denn neben der Zwangsläufigkeit stellt es auch eine Verriegelung her. Es dient also als Sperrelement und Zutrittskontrollstellglied gleichermaßen und empfiehlt sich überall dort, wo Robustheit und Widerstandskraft gefragt sind. Sein integrierter Magnetkontakt sorgt dabei für die Öffnungsüberwachung der zu sichern Tür. Sein Verriegelungselement, der 20 mm Riegel aus Edelstahl, sorgt für hohe mechanische Belastbarkeit. Deshalb besitzt das Sperrelement 3 im Gegensatz zu den Sperrelementen 1 und 2 keine Sollbruchstelle im Bolzen. Stattdessen ermöglicht eine spezielle Vorrichtung die elektrische, mechanische und kombinierte Notentriegelung im Gefahrenfall.



## IDENT-KEY 3 – Sicherheit im System



\*Hier können bis zu vier IK3 angesteuert werden.

Ein IDENT-KEY 3 System besteht in der Regel aus vier Komponenten:

- IDENT-Datenträger
- Sperrelement (z. B. Sperrelement SLIM-LOCK)
- Auswerteeinheit
- Bedienteil

Die Bedienung des Systems erfolgt äußerst komfortabel. Der Ident-Datenträger, also der elektronisch codierte Schlüssel, wird berührungslos am Leser des Bedienteils vorbeigeführt. Dieses liest die Codierung und leitet sie an die Auswerteeinheit weiter. Die vergleicht den Code des Ident-Datenträgers mit den gespeicherten Daten. Stimmen alle überein, leitet die Auswerteeinheit die Informationen an die Zentrale weiter. Von dort aus wird die vom Benutzer gewünschte Aktion ausgeführt. Dies kann beispielsweise das Freischalten einer Tür sein, das Scharf-/Unscharfschalten einer Einbruchmeldeanlage oder die Licht-, Klima-, und Jalousiensteuerung. Bei diesem Prozess erweist sich gerade IDENT-KEY 3 als äußerst wirtschaftlich, denn an jede Auswerteeinheit lassen sich vier Bedienteile – statt wie bisher üblich nur zwei – anschließen.

### Sperrelement SLIM-LOCK

Die zeitaufwändige Montage wie das Anfräsen von Türzargen ist mit dem Sperrelement SLIM-LOCK nicht mehr notwendig. Sein Vorteil: die extrem Platz sparende Konstruktion. Im Grunde benötigt es zur sicheren – und vor allem zeitsparenden – Montage nur eine Bohrung von ca. 5 cm Tiefe. Daher eignet sich SLIM-LOCK besonders für schmale Türen und überall dort, wo Diskretion gefordert ist.

Über den 2-Draht-Anschluss erfolgt sowohl die Ansteuerung als auch die Rückmeldung der Bolzenendstellung. Eine weitere Verdrahtung ist nicht notwendig.



## Riegelschalt Schloss: Falschalarmen den Riegel vorschieben

Das Riegelschalt Schloss (VdS-Klasse A/private Anwendung) befindet sich zusätzlich zum üblichen Schloss im Türblatt. Über ein Türmodul ist es mit der Öffnungsüberwachung – also z. B. einem Magnetkontakt – und zur Verschlussüberwachung mit einem Riegelschaltkontakt verbunden. Der Riegelschaltkontakt befindet sich in der Schlossfalle des Türschlosses.

Wird nun das Türschloss zugeschlossen, gelangt diese Information zum Türmodul. Es prüft, ob die Tür verschlossen und damit scharfschaltbereit ist. Ist dies der Fall, wird die angeschlossene EMZ automatisch scharf geschaltet. Liegt die Scharfschaltbereitschaft nicht vor, d. h., die Tür

ist unverschlossen, wird die Scharfschaltung verweigert. Ermöglicht wird sie erst durch die Funktionstüchtigkeit von Verschluss- und Öffnungsüberwachung.

Kindersicher: In dem Moment, in dem jemand eine gesicherte Tür mit dem Riegelschalt Schloss öffnet, wird die Einbruchmeldeanlage automatisch unscharf geschaltet – Falschalarm ausgeschossen. Natürlich können auch mehrere Türen an einer EMA mit Riegelschalt Schlössern geschützt werden. Zum Scharfschalten der Anlage müssen dann alle Schalt Schlösser abgeschlossen sein, zum Unscharfschalten hingegen nur eines.

### Leistungsmerkmale

- Riegelschalter für Profilhalbzylinder
- VdS-Nr. G 189702
- Tasche mit Stulp und Anschlusskabel
- Direkter Anschluss an eine EMZ oder über Türmodule

## Blockschlösser mit „geistigem Verschluss“

Auch das Blockschloss wird zusätzlich zum eigentlichen Türschloss eingebaut. Im Unterschied zum Riegelschalt Schloss integriert es allerdings den Magnetkontakt zur Öffnungsüberwachung. Um ein versehentliches Scharfschalten und damit einen Falschalarm zu vermeiden, „blockiert“ es den Riegelschub. Aufgrund seiner verschiedenen Ausführungen, wie des mechanischen Flächenbohrschutzes, der elektronischen Aufbohrüberwachung und der Profilzylinder bzw.

Doppelbarteinsätze, erfüllt es anders als das Riegelschalt Schloss auch die Anforderungen höchster VdS-Klassen. So auch als Auf- und Zuschließsperre in Verbindung mit einem so genannten „geistigen Verschluss“, also z. B. einem Nummerncode.

### Leistungsmerkmale

- Zugelassen für VdS-Klasse A bis C
- Tasche mit Stulp und Anschlusskabel
- Überwachungswiderstände änderbar

#### Novar GmbH

##### Standort Neuss:

D-41469 Neuss · Dieselstraße 2  
Tel.: +49 (0) 21 37/17-1 · Fax: +49 (0) 21 37/17-286

##### Standort Albstadt:

D-72458 Albstadt · Johannes-Mauths-Straße 14  
Tel.: +49 (0) 74 31/8 01-0 · Fax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20  
Internet: www.novar.de · E-Mail: info@novar.de

#### Novar Austria GmbH

A-1100 Wien · Fernkorngasse 10  
Tel.: +43 (0)1/6 00 60 30 · Fax: +43 (0)1/6 00 60 30-900  
Internet: www.novar.at · E-Mail: austria@novar.com

Art.-Nr. 797890/09.2004  
Technische Änderungen vorbehalten